

ON-OFF-Artprojects zeigt:

FLAG METAMORPHOSES

Myriam Thyes u. a. - Eine Installation mit 7 Video-Projektionen.

28. September – 15. Oktober 2010

Vernissage: Dienstag, 28. September, 18 Uhr

Ausstellung bis 15. Oktober, 15 bis 20 Uhr – außer Montag - und nach Vereinbarung

Ausstellungsort: Hamburg (Altona), Spritzenplatz 5 - 7



FLAG METAMORPHOSES: 37 Animationsfilme von 27 Künstler/innen aus 14 Ländern verlebendigen die starren Zeichen von National-Flaggen, setzen diese mächtigen Symbole in Beziehung zueinander.

Durch eine mehrteilige Installation wird der Umfang des digitalen Projektes auch körperlich erfahrbar. Jede der 7 Projektionen zeigt Animationen im Loop (wobei jede Animation nur auf einem Screen zu sehen ist). Die Betrachter/innen sehen von der Raum-Mitte aus mehrere Animationen gleichzeitig; weiter gehend können sie alle Animationen anschauen und hören.

Das Projekt der in Düsseldorf lebenden Schweizer Künstlerin Myriam Thyes geht seit 2006 um die Welt. Es wurde schon auf beweglichen Außenscreens in den USA, in Schweizer Bahnhöfen, im Zeppelin Museum am Bodensee, in Festivals und Ausstellungen von Sydney bis Dallas, von Sofia bis Los Angeles über 50mal gezeigt. **Nun wird die Serie als Multi-Screen-Installation erstmalig in Hamburg zu sehen sein.**

FLAG METAMORPHOSES

National-Flaggen der Welt verwandeln sich mittels Flash-Animationen, finden zueinander und bringen Szenen der Geschichte und der Beziehungen zwischen Ländern zum Vorschein. FLAG METAMORPHOSES betont die Veränderungen der Beziehungen zwischen Nationen und Identitäten: Indem wir sie in steter Verwandlung neu erschaffen, bleiben unsere Kulturen lebendig. Symbole für Identitäten werden zu Elementen von Dialogen.

FLAG METAMORPHOSES ist ein partizipatives Projekt - eine wachsende Serie von Animationen mit vielen Autor/innen. Jede/r beteiligte Künstler/in thematisiert eine Beziehung zwischen zwei Ländern eigener Wahl und befragt die Bedeutungen visueller Zeichen auf eigene Weise.

FLAG METAMORPHOSES umfasst zurzeit 37 Animationen (Dauer: 54 Minuten) von folgenden Künstler/innen:

Stacy Averill (US), Norbert F. Attard (MT), Peter Chanthanakone (CA), Christoph Frei (CH), Tomoaki Goto (US / JP), Rona Innes (UK), Chris Joseph (CA / UK), PJ Kotze (ZA), Phillip Kraft (ZA), Anke Landschreiber (DE), Jorge Lara + Israel Reyna (MX), Sonya Mansour (US), Deanna Morse + animation class (US), Monika Oechsler (UK), Ajdin Pajevic (DE / BiH), Irena Paskali (MK), Max Pohlenz (DE), Joanna Priestley (US), Natalieann Rich (US), Barry L. Roshto (DE), Amir Scheulen + Frank Köhnen (DE), Alex Schneider (US), Katherine Sweetman (US), Nicola Tauscher (DE / KR), Myriam Thyes (DE / CH), Slobodan Tomic (HR), Cene Van der Merwe (NA).

www.flag-metamorphoses.net

Myriam Thyes

Die Künstlerin aus der Schweiz studierte 1986-92 in Düsseldorf an der Kunstakademie Malerei und Videokunst. 1990: Stipendium, 6 Monate „Cité Internationale des Arts“ in Paris.

Seit 1999 konzentriert sich Thyes auf Videokunst, Animation und digitale Bilder.

Seit 2000 realisiert sie zudem Medienkunst-Projekte im öffentlichen Raum. Ihre Werke werden international in Ausstellungen und Festivals gezeigt.

2004-05 wurde die Animation MUTABLE WORLDS für den „Marler Videokunst-Preis“ nominiert und mehrfach ausgestellt.

2005 erhielt FLAG METAMORPHOSES eine Förderung des Schweizer Bundesamtes für Kultur, und ASCENSION gewann den „Depict! Award“ am Encounters Kurzfilmfestival in Bristol (UK).

„EU 2020?“ war u. a. an der KunstFilmBiennale in Köln (und 2006 in den KW Berlin) beteiligt.

2007 erhielt MALTA AS METAPHOR eine Förderung des Schweizer Bundesamtes für Kultur;

MULTIPLE MADONNA wurde bei Street Level Photoworks in Glasgow (UK) gezeigt, im Rahmen von „Timelooop – Videokunst aus Deutschland“.

2008: FLAG METAMORPHOSES bei „Nichts zu deklarieren“, Zeppelin Museum Friedrichshafen (DE).

2009: Einzelausstellung im Kunstverein Rhein-Sieg in Siegburg.

2010: FLAG METAMORPHOSES im April in der „Halle Zehn / CAP Cologne“ in Köln.

ON-OFF-Artprojects

freut sich, diese international erfolgreiche Ausstellung nach Hamburg bringen zu können.

ON-OFF, initiiert von Erich Clef-Prahm, geht nicht nur in der Kunst zwischen „ON und OFF“, zwischen den bekannten Galeriebetrieb und Off-Szene-Events. Sondern auch in Räume der „Zwischennutzung“. Drei Jahre stand eine ehemalige Wurstfabrik als Atelier- und Ausstellungshaus „Celsius 13“ in HH-Bahrenfeld zur Verfügung. Sie schließt Ende September. Wieder „on“ im Spritzenplatz 5-7 startete ON-OFF mit einem Bildhauersymposium während der KunstAltonale im Juni und zeigt ab Mitte September „Messages“ von Till Leser. Nach FLAG METAMORPHOSES - von Ende September bis Mitte Oktober - geht auch dieser Ausstellungsplatz „off“, um woanders wieder „on“ zu gehen.

Presse-Kontakt:

ON-OFF-Artprojects

Tel: 040 35581012

www.on-off-artprojects.de

Erich Clef-Prahm

mobil: 0151 52415236

Büro: Liethwisch 1a, 22529 Hamburg

info@on-off-artprojects.de